|  |  |
| --- | --- |
| Landeshauptstadt StuttgartReferat Soziales und gesellschaftliche IntegrationGZ:       | GRDrs 1400/2023      |

Stuttgart,

**Haushalt** **2024/2025**

**Unterlage für die** **1. Lesung des** **Verwaltungsausschusses**

**zur** **nichtöffentlichen Behandlung am** **15.11.2023**

Support Group Network Deutschland e.V. (SGND e.V.)

Beantwortung / Stellungnahme

Das Support Group Network (kurz SGN) engagiert sich in Stuttgart als ein Kooperationsnetzwerk verschiedener Initiativen, die in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich tätig sind.

Das Netzwerk wurde im Jahr 2017 gegründet und ist seit 2022 ein eingetragener Verein. Seitdem führt der Verein selbst verschiedene Projekte nach dem Ansatz Hilfe zur Selbsthilfe durch, darunter mehrere Projekte, die aus dem städtischen Förderprogramm Empowerment VON und FÜR Geflüchtete gefördert werden.

Vorstandsmitglieder des Vereins nehmen am lokalen und internationalen Austausch der Abteilung Integrationspolitik teil. Das SGN beteiligt sich an den Flüchtlingsdialogen in den Stuttgarter Gemeinschaftsunterkünften und bringt seine Expertise in verschiedenen städtischen Gremien und Arbeitsgruppen wie bspw. dem Arbeitskreis Migrantinnen und Netzwerktreffen von geflüchteten Empowermentkräften ein. Darüber hinaus ist das Netzwerk auch Kooperationspartner im Rahmen der internationalen „Act NOW – Bürgermeisterkonferenz“ und dem Erasmus-Plus Projekt NEET`s for NEET`s.

Der Fokus der Arbeit in Stuttgart lag in den ersten Jahren auf Integrationsprojekten für und mit Geflüchteten aus dem Nahen und Mittleren Osten (Syrien, Irak, Afghanistan). Inzwischen arbeitet der Verein auch mit Initiativen zusammen, die sich für Schutzsuchende aus der Ukraine und aus Kamerun engagieren. Weitere Kooperationen sind in Planung.

Die vielfältige Vernetzungsarbeit des Vereins erfolgt seit Jahren rein ehrenamtlich. Für die Durchführung von einzelnen Projekten akquiriert SGN Sachmittel.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

1228/2023 Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Dr. Alexandra Sußmann

Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>